

Pressemitteilung

Konzerne planen Ausschüttungen in Milliardenhöhe

Berlin, 18. November 2009 (Goossens-Redley) – Rémi Redley warnt vor üppigen Dividenden deutscher Konzerne trotz sinkender Gewinne im kommenden Jahr. Natürlich benötigen Aktionäre auch Rendite, vor allem deshalb, weil viele Pensionsfonds Aktionäre bei Dax-Unternehmen sind. Eine Ausschüttung kann man aber nur dann verantworten, wenn genügend Reserven aus der Vergangenheit vorhanden sind. Das heißt, eine Ausschüttungspolitik, die in erheblichem Maße an die Reserven geht, ist nicht verantwortungsvoll, da die Unternehmen dann möglicher Weise ihre Überlebensfähigkeit riskieren. Bilanzierungsmöglichkeiten aufgrund internationaler Rechnungsvorschriften, die möglicherweise das Eigenkapital vermindern und den Gewinn erhöhen, sind sehr kritisch in Verbindung mit Ausschüttungen zu sehen. Konzerne sollten sich daran erinnern, nicht nur ihre Aktionäre bei Laune zu halten, sondern vor allem verantwortungsvoll gegenüber der Belegschaft und der Gesellschaft zu handeln.

Berlin, 18. November 2009

Rémi Redley ist

- Unternehmensberater CMC / BDU
(Certified Management Consultant)
- Alt- und Ehrenpräsident BDU
- Altpräsident FEACO
- Vorsitzender der Zertifizierungskommission zur Vergabe des CMC-Titels im IdU im BDU

Weitere Informationen erhalten Sie über
Susanne Grimm, GOOSSENS-REDLEY Unternehmensberater BDU
Tel.: 0049 – 30 – 891 42 48
grimm@goossens-redley.com